

Unterrichtsfach Deutsch

Diktat zum Thema:

Rote Waldameisen – Die Waldpolizei

Die Rote Waldameise zeichnet sich durch ihre kräftigen Mundwerkzeuge aus. Im Angriffsverhalten beißen die Waldameisen ihren Feind und spritzen Säure in die Wunde. Sie können selbst größere Tiere, wie beispielsweise eine tote Maus, gemeinsam zu ihrem Nest schleppen. Sie besiedeln gut besonnte Stellen am Waldrand von Laubwäldern und Nadelwäldern aller Art.

Die Rote Waldameise ernährt sich vorwiegend von Insekten, Larven, Raupen und Spinnentieren, sowie von Kadavern und auch von Honigtau der Blatt- und Schildläuse. Sie nimmt aber auch gerne Saft von Bäumen und Früchten. Sie trägt zur Verbreitung von Pflanzen wie des Lerchensporn bei, da sie von den Düften seiner öligen Samenanhängsel angezogen wird und deren Diasporen als angemessene Nahrung in ihr Nest trägt. Sie frisst die öligen Samenanhängsel und trägt die Samen wieder aus dem Nest.

132 Wörter